

REZENSIONEN

Medien des Monats

Hans-Georg Huber: Die Kunst, Entwicklungsprozesse zu gestalten

Entwicklungsprozesse gestalten – für Hans-Georg Huber ist das eine Kunst, die auf Persönlichkeit, Haltung und Können des Coachs basiert. Der ist als Prozessbegleiter selbst seine „... wichtigste Ressource“ für die Erfolgsfaktoren seiner Aufgabe, wenn er die aus Hubers Sicht dazu notwendigen Kompetenzen verinnerlicht hat. Und um die geht es in diesem Buch.

Tools und Methoden sind fraglos wichtig, aber dem Autor geht es vorrangig um „ein grundlegendes Verständnis von Entwicklungsprozessen und deren Wirkfaktoren“. Und so zieht er den Leser von der Auftragserteilung („Es geht schon los, bevor es losgeht“) bis zur „Königsdisziplin der Leitbildentwicklung“ in die spannende Dramaturgie beraterischer Prozessbegleitung hinein.

Wie navigiert der Coach zwischen den Polen Wissensvermittlung und Entwicklung? Wie kann er konstruktiv und

gezielt wirken, und wie gibt er dazu das richtige Feedback? Entscheidend für den Prozessverlauf sind die richtigen Szenarien, in denen die Beteiligten Lösungen selbst erarbeiten können. Sowohl in individuellen als auch organisatorischen Veränderungsprozessen haben Gefühle große Bedeutung, hier ist feinfühliges Verständnis auf der emotionalen wie kognitiven Ebene gefragt. Sind Rahmenbedingungen und spezielle Erwartungen in einer präzisen Auftragsklärung vorab ermittelt worden, kommt es zum Start darauf an, einen akzeptierten sicheren Entwicklungsraum für den Prozessverlauf zu etablieren. Eindrucksvoll

zeigt der Autor, wie man Motivation und Engagement fördert, sich dazu sogar Widerstand unter den Teilnehmern zunutze machen kann und auch schwierige Situationen meistert.

Hans-Georg Huber legt ein eindrucksvolles Grundlagenbuch vor, das den analytischen Blick profunder Kennerschaft mit der sicheren Hand des erfahrenen Praktikers verbindet. Man spürt: So fühlt sich verinnerlichte Kompetenz an, und wenn er den prallen Erfahrungsschatz seines Coachinglebens vor uns ausbreitet, liest sich das sogar sehr unterhaltsam.

TA-Fazit: Sehr empfehlenswert für Führungsverantwortliche und Coachs.

Helmut Fischer ■



» 328 Seiten. **manager-Seminare, Bonn 2018.**
49,90 Euro. Für Abonnenten von **Training aktuell**
39,90 Euro.

Barbara Rheinbay, Helmut Gerstlauer: Intuition stärken und nutzen

Die Intuition als Antwort auf Komplexität und als Gegengewicht zur Ratio stellt eine besonders



» Kartenset mit 57 Impulskarten und 80-seitigem Booklet. **Beltz, Weinheim 2018. 39,95 Euro.**

wertvolle Ressource dar, um privates und berufliches Leben besser zu meistern und sich persönlich zu entfalten. Autorin Rheinbay und Fotograf Gerstlauer möchten mit ihrem Trainingsmedium der Intuition einen höheren Stellenwert im Alltag einräumen.

Um den sechsten Sinn zu sensibilisieren, legen die Intuitionscoachs ein Kartenset nebst Booklet vor, das die

Leserschaft – unter ihnen Trainer, Berater und Führungskräfte – auf ihrem spirituellen Weg begleiten möchte. Gelingen soll dies vornehmlich durch 57 beidseitig bedruckte und thematisch sortierte Impulskarten: Fotografien auf der Vorder- und Zusatzanregungen auf

der Rückseite. Das in Farbgebung und durch Colagentechnik leicht verfremdete Bildmaterial von Naturmotiven und Sehenswürdigkeiten aus dem bayrischen und asiatischen Raum steht dabei anschaulich für das diffuse Bauchgefühl.

Die korrespondierenden 57 unterschiedlichen Themen – darunter zum Dufterlebnis, zu Dankbarkeit und persönlichen Kraftplätzen – werden von den Autoren den Kategorien Liebe, Mitgefühl, Verlust und Wandel und das Universelle zugeteilt, die gleichzeitig als Schlüssel zu den Toren der Intuition fungieren. Die dabei vorgenommene thematische Einteilung erfolgt

willkürlich und erhebt keinen wissenschaftlichen Anspruch. Vielmehr sind die Inhalte und Hinweise dem persönlichen Wissens- und Erfahrungsschatz entsprungen. Im Booklet finden sich weitere Gedankenanstöße, unter anderem zu christlichen und fernöstlichen Lehren, sowie Fragestellungen für die Bildmeditation und Intuitionsentwicklung.

Die von den Autoren empfohlene Reise zum eigenen Selbst kann somit durch intensive Auseinandersetzung

mit Themen wie Einfluss des Mondes, Bedeutung von Träumen, Visionen und Symbolen oder Atmung angeregt werden. Leider wird das Lesevergnügen des Booklets durch einige Rechtschreib- und Satzfehler sowie eine simple Syntax geschmälert.

TA-Fazit: Inhaltlich und bildlich ein durchaus inspirierendes Medium.

Martina Cyriax ■

Friederike Höher: *Menschliche Resilienz in Unternehmen – Dialog als Ressource*

Das Buch wendet sich an Führungskräfte, Berater und Prozessbegleiter, die neue Wege in der Zusammenarbeit gehen wollen. Dafür bietet die Autorin mit dem Dialog ein praxiserprobtes Konzept an. Nachvollziehbar und stringent verknüpft sie den inhaltlichen Fokus, menschliche Resilienz oder Widerstandsfähigkeit, mit dem Ansatz des Dialogs in Haltung, Beziehung und Organisationsentwicklung.

Dialogische Resilienz betont die Resonanz mit der Umwelt und will eine

achtsame, dialogische Beziehung zu sich selbst und der umgebenden Umwelt des Teams und der Organisation fördern. An interessanten, realitätsnahen Fallbeispielen zeigt die Autorin, was dieser Ansatz im Einzelcoaching bedeutet und wie er umgesetzt werden kann. Erfreulicherweise wird auch die dynamische Umwelt in die Reflexion mit einbezogen.

Im Einzelcoaching kann es darum gehen, dialogisch noch nicht erkannte Ressourcen aufzuspüren und berufliche oder persönliche Krisen so zu bearbeiten, dass sie als Wendepunkte verstanden werden können. Nützlich ist hier auch zu untersuchen, wie mit Traumata und schlechten Erfahrungen wertschätzend und konstruktiv umgegangen werden kann.

Im größeren Kontext der Organisation beschreibt die Autorin gut nachvollziehbar, wie brauchbar Dialog als Haltung und auch als Methode für eine zeitgemäße Organisationsentwicklung sein kann – gerade für lernende, agile, selbststeuerungsfähige

Unternehmen, die neue Situationen nicht ausschließlich mit alten Mustern bearbeiten wollen. Sowohl in einzelnen Fallbeispielen als auch in den Prozessbeschreibungen wird nachvollziehbar, wie dialogisch mit Unternehmen und Teams gearbeitet werden kann. Abschließend sind etwa 30 dialogbasierte Übungen für Selbst- und Einzelcoaching sowie für Teams und Großgruppen beschrieben.

TA-Fazit: Eine hervorragende, fundierte und gut lesbare Beschreibung einer wichtigen Beratungsmethode nicht nur zum Thema Resilienz. **Hubert Kuhn** ■



» 370 Seiten,
Barbara Bud-
rich, Opladen/
Berlin 2018.
39,90 Euro.